

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 337

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 3^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 3^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 3^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erschießt das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Abonnements für das Jahr 1897.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem 22. Dezember d. J. erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.

Administration.

Abonnements pour 1897.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Versicherungswesen. — Assurances. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Carl Bischoff, Advokat, namens Eduard Hoffmann in Basel, verlangt gerichtliche Amortisation von sieben auf den Namen Eduard Hoffmann lautenden Aktien Nrn. 37, 38, 39, 249, 917, 2177 und 2856 der Handwerkerbank Basel, von je Fr. 500. —, nicht auch die Couponsbogen.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweizerischen Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien aufgefordert, dieselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens 19. November 1899 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 19. November 1896.

(W. 86')

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Sous la date de ce jour, nous avons prononcé, en application de l'art. 754 C. O., l'annulation des titres suivants faisant partie de l'actif de la faillite de Charles Blattner, ci-devant gérant de la Caisse d'Epargne et d'Escompte, à St-Imier, et qui n'ont pu être retrouvés, savoir:

- 1^o Une action de la Société de boulangerie de St-Imier d'une valeur nominale de fr. 300. — portant le n^o 77;
- 2^o Quatre actions de la Société du Contrôle de St-Imier portant les n^{os} 30, 86, 169 et 170 d'une valeur de fr. 100. — chacune;
- 3^o Dix actions de la Société de consommation de St-Imier d'une valeur nominale de fr. 5. — portant les n^{os} 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579 et 580.

Courtelary, le 14 décembre 1896.

(W. 92')

Le président du tribunal: G. Gobat.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Die «Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur» verzeigt hiemit das Rechtsdomizil:

- Für den Kanton Schwyz bei Herrn Dominik Ehlerer in Brunnen;
- » » » Obwalden bei Herrn Niklaus Röhlin, Lehrer in Sarnen;
- » » » Nidwalden bei Herrn Casp. Flüeler, Incassogeschäft in Stans.

Winterthur, den 12. Dezember 1896.

(D. 109)

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen.

1896. 11. Dezember. Inhaber der Firma A. Haldi-Stauffer in Grellingen ist Arnold Haldi, von Saanen, in Grellingen. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Bären und Metzgerei.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

12. Dezember. Die Firma Johann Stuki, Käse- und Butterfabrikation (Milchkäufer), in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 679) ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Die Firma Jakob Bürki, Getreidemühle, Mehl- und Fruchthandlung, in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 306) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Die Viehzuchtgenossenschaft Allmendingen-Rubigen, mit Sitz in Allmendingen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Juli 1891, pag. 653), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. September 1896 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Genossenschaftsvorstand besorgt.

Uri — Uri — Uri

1896. 9. Dezember. Die im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 231 vom 17. September 1895, pag. 963, publizierte Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Regli, Postpferdehalter in Andermatt hat sich infolge Austrittes der Gesellschafter Heinrich und Karl Regli und zum Zwecke der Firmaänderung aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Gebrüder Regli», in Andermatt.

9. Dezember. Franz, Dominik und Adalrich Regli, alle von Göschenen, in Andermatt, haben am 27. November 1896 in Andermatt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, unter der Firma Gebrüder Regli in Andermatt. Letztere übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Regli, Postpferdehalter». Das Recht der gesetzlichen Vertretung und Firmazeichnung steht einzig dem Kollektivgesellschaftler Franz Regli zu. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei und Betrieb des Hotel «Tiefengletscher» auf der Furka (Uri).

12. Dezember. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt 1896, Nr. 189, pag. 783, publizierte Kollektivgesellschaft unter der Firma Vonderach & Herger in Unterschächen hat sich infolge Verzichtes der Inhaber aufgelöst, die Firma ist samt der von ihr an Johann Herger, Sohn, erteilten Procura erloschen. Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft gehen über auf die Einzelfirma «Heinr. Vonderach», in Unterschächen.

12. Dezember. Heinrich Vonderach, von Thiengen (Grossherzogtum Baden), in Unterschächen, ist Alleininhaber der Firma Heinr. Vonderach in Unterschächen. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Vonderach & Herger». Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «Clausen» in Unterschächen und eines Handelsgeschäftes daselbst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1896. 13. Dezember. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Büsserach besteht, mit Sitz in Büsserach, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf eines Bullen und von Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Nachkommen und durch Führung eines Zuchregisters den Viehstand auf eine höhere Stufe zu bringen. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 13. Dezember 1896; die Genossenschaft tritt mit der Eintragung ins Handelsregister ins Leben und ist die Dauer derselben unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird durch Zustimmung aller Genossenschaftler erworben und ist eine Eintrittsgebühr zu bezahlen, deren Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Die Grösse der von den Genossenschaftlern zu leistenden Beiträge richtet sich nach den Ausgaben des betreffenden Rechnungsjahres und wird am Schlusse desselben nach Massgabe der Anzahl der im Zuchregister aufgenommenen Muttertiere vom Vorstand festgesetzt. Ein Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, fruchtlose Pfändung oder Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung, wenn die betreffenden Mitglieder den Vorschriften der Statuten zuwiderhandeln, die Zuchttiere oder ihre Abkömmlinge nicht gut halten oder sonstige die Gesellschaft schädigen. Der freiwillige Austritt muss wenigstens drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Durch Tod eines Genossenschaftlers geht das Anteilrecht auf die Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Theophil Jeker-Bleuel, Präsident; Albin Jeker, Gemeindeschreiber, Aktuar; Anton Kübler, Viehinspektor, Vizepräsident, und Sigmund Saner, Kreuzwirt, Kassier, alle wohnhaft in Büsserach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 10. Dezember. Die Actiengesellschaft Hôtel zum Storeben in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Dezember 1896 die Statuten abgeändert; diese Abänderungen betreffen die im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 155 vom 5. Juli 1893, pag. 632, publizierten Thatsachen nicht. Des fernern ist das Verwaltungsratsmitglied Johann Jauslin ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen; an Stelle desselben wurde neu

gewählt Roland Angst, von und in Basel, welcher gemeinsam mit einem der beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Gregor Staehelin-Allgeier und Emil Berger-Vultier, zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt ist.

10. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31) ist Isaac Stern infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen; an Stelle desselben wurde gewählt: Hermann Stern in Brüssel, welcher gemeinsam mit einem der andern Delegierten Ernest Urban, Theodor Versträten und Jules Jacobs zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt ist.

12. Dezember. Die Firma **Carl Palm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, pag. 402) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Dezember. Inhaberin der Firma **Carl Palm W^{we}** in Basel ist Witwe Helene Palm, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Gerbergasse 44 (Adlerapotheke).

12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grenouillet & Schreiber** in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Mai 1896, pag. 614) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Grenouillet».

12. Dezember. Inhaber der Firma **H. Grenouillet** in Basel ist Henri-Pierre-Joseph Grenouillet, von Pruntrut (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grenouillet & Schreiber». Natur des Geschäftes: Agentur und Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Gerbergasse 4.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1896. 15. Dezember. Die Firma **Karl Bühler-Heusler** in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 438) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

11. Dezember. Die Firma **Franz Torscht** in Baden (S. H. A. B. 1895, pag. 266) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 12. Dezember. Die Firma **Leih- & Sparkasse des Bezirks Bischofszell in Liquidation** in Bischofszell und deren Zweigniederlassung in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 3. Juli 1895, pag. 716) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1896. 14. dicembre. Il proprietario della ditta **Brambilla Giovanni**, in Lugano, è Giovanni Brambilla fu Giovanni, di Lugano, suo domicilio. Genere di commercio: Esercizio dell'albergo Grütli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1896. 12. décembre. La maison **Victor Michaud**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 16 décembre 1891, page 959), est radiée ensuite de cessation du titulaire.

Bureau de Morges.

11. décembre. Le chef de la maison **A. Thibaud**, à Morges, est Louis-Albert Thibaud, de Penthalaz, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du café des Entrepôts, 1, Place de la Gare.

12. décembre. Emile Bujard, père, et Ernest Bujard, fils, les deux de Lavigny, lieu de leur domicile, ont fondé, sous la raison sociale de **E. Bujard et fils** une société en nom collectif dont le siège est à Lavigny et qui a commencé le 1^{er} novembre 1896. Genre de commerce: Gérance d'immeubles, opérations agricoles.

Bureau de Payerne.

10. décembre. Le chef de la maison **Jacques Dubey**, à Chevroux, est Jacques-Vincent, fils de feu Jean-Joseph Dubey, de Gletterens (Fribourg), domicilié à Chevroux. Genre de commerce: Débit de vin, bière et liqueurs. Exploitation du Café du Port, à Chevroux.

Bureau de Vevey.

11. décembre. La maison **Sauberlin & Pfeiffer, imprimerie commerciale**, à Vevey (F. o. s. du c. du 4 juin 1896, n° 153, page 633), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux 23, Rue du Lac, — ateliers: Quai Perdonnet, et a ajouté à son commerce celui de: Fournitures de bureaux.

11. décembre. La maison **W. Obrist**, à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 513), a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon.

12. décembre. La maison **Arthur Jaccard**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 25 octobre 1895, page 1100), est radiée d'office ensuite de faillite.

14. décembre. La **Communauté Israélite d'Yverdon**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 avril 1890, page 301), a constitué son comité comme suit: Président Gaspard Bloch; secrétaire-caissier Samuel Dreyfus, tous deux domiciliés à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1896. 14. décembre. La maison **Albert Matthey**, aux Verrières (F. o. s. du c. du 21 décembre 1884, page 847), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «V^o d'Albert Matthey».

Le chef de la maison **V^o d'Albert Matthey**, aux Verrières (Suisse), est Cécile-Augustine Matthey, née Piaget, de La Brévine, domiciliée aux Verrières (Suisse). La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Albert Matthey», radiée. Genre de commerce: Fabrication d'échappements pour montres. Pendules et compteurs.

Bureau de Neuchâtel.

11. décembre. La maison **Arnold Convert**, à Marin (F. o. s. du c. du 7 février 1895, n° 131, page 124), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscrptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 12. Dezember. **Heinrich Nægeli**, Partikular, in Aussersihl, geboren 1841 (S. H. A. B. vom 28. Januar 1886, pag. 54.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

11 décembre 1896, 5 h. p.

N° 8828.

Blum & Ostersetzer, fabricants,
Bienne (Suisse).



Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans de montres, étuis et leurs emballages.

12. Dezember 1896, 4 Uhr p.

Nr. 8829.

E. Gebhardt, Fabrikant,
Neuenburg (Schweiz).



Dessertartikel.

14. Dezember 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8830.

Dr. H. Grünwald, Fabrikant,
Muttens (Schweiz).

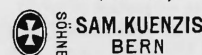
CADUCIN

Arzneimittel.

14. Dezember 1896, 9 Uhr a.

Nr. 8831.

Ed. Kuenzi, **Sam. Kuenzi's Nachfolger**, Fabrikant,
Bern (Schweiz).



Schuhmacherwerkzeuge.

(Uebertragung von Marke Nr. 7964 der Firma «Sam. Kuenzi's Sohn».)

11. Dezember 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8832.

Beugger & Herzog, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Columbus

Mehle aller Art.

11. Dezember 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8833.

Beugger & Herzog, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Maisflocke

Maispräparate aller Art.

16. décembre 1896, 8 h. a.

N° 8834.

Aug^{te} Sandoz, fabricant,
St-Imier (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

(Transmission de la marque n° 22, enregistrée au nom de «Agassiz fils».)

Löschung. — Radiation.

La marque n° 8458, enregistrée pour cuvettes de montres, au nom de la maison **H. Moser & C^{ie}**, succursale Locle, au Locle (maison principale à St-Petersbourg), a été radiée le 16 décembre 1896, sur la demande des déposants.

„HELVETIA“, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.
Bilanz pro 31. Dezember 1895.

Aktiva.			Passiva.		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—	Actien-Kapital
2,956,476	05	Darlehen auf Hypotheken.	2,453,332	27	Gewinn-Reserve-Fonds
3,985,594	60	Effekten.	1,123,282	38	Rückversicherungs-Fonds
290,702	35	Kauttionen bei verschiedenen Regierungen.	1,925,531	63	Reserve für laufende Risiken
1,065,600	60	Wechsel im Portefeuille.	486,476	33	Reserve für schwebende Schäden
31,940	50	Barschat in Kassa.	258,866	59	Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft
205,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	103,127	47	Zu verrechnende Provisionen, Steuern und andere Auslagen
810,613	03	Prämien-Ausstände.	596,652	51	Guthaben von Versicherungsgesellschaften
264,391	73	Guthaben bei Banken und Bankiers.	55,822	47	Diverse Kreditoren
341	49	Diverse Debitoren.	717,704	19	Gewinn- und Verlust-Konto
110,135	49	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.			
17,720,795	84	Total. (B. 70)	Total	17,720,795	84

Betrag der bis 31. Dezember 1895 geschlossenen mehrjährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vernehmen sind Fr. 11,706,698,810. —
 Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien 16,175,698. 47

St. Gallen, den 8. April 1896.

Der Verwaltungsrat:
F. Haltmayer, Präsident.

Der Spezial-Direktor:
Grossmann.

Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach.
Bilanz am 31. Dezember 1895.

Aktiva.			Passiva.		
Mk.	Pr.		Mk.	Pr.	
2,160,000	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktien-Kapital-Betrag.	2,400,000	—	Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien
3,561	70	Kassa-Bestand.	241,692	19	Schuldige Retrocessions-Prämien und Kreditoren
—	—	Mobilien und Geschäfts-Utensilien: abgeschrieben.			Nicht eingelöste Dividendscheine pro 1891, 1892, 1893 und 1894
1,178,882	10	Zinsbar angelegte Kapitalien: a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung.	1,362	—	Tantième an Vorstand, Aufsichtsrat und Direktion
528,954	90	b. Ausstände bei den Banquiers und sonstige zinstragende Guthaben.	21,462	11	Prämien-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre
1,217,240	—	Ausstände: a. bei Gesellschaften.	544,777	—	Schaden-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre
76,341	42	b. bei Agenturen und Versicherten. (B. 71.)			Kapital-Reserve Mk. 244,125. 65
5,164,980	12				Statutarische Einlage pro 1895 » 21,462. 11
					Extra-Zuwendung pro 1895 » 52,099. 06
					Gesamt-Kapital-Reserve Mk. 317,686. 82
					Dividenden-Ausgleichungs-Fonds » 155,000. —
					Dividende, 2000 Aktien à Mk. 30 = 25 % der Einzahlung auf die Aktien
					60,000 —
					5,164,980 12

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen somit aus:
 1) Grundkapital Mk. 2,400,000. —
 2) a. Kapital-Reserve Mk. 317,686. 82
 b. Dividenden-Ausgleichungs-Fonds » 155,000. —
 » 472,686. 82
 3) Prämien- und Schaden-Reserve netto » 1,967,777. —
 Mk. 4,840,463. 82

L'URBAINE, Compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1895.

Actif.			Passif.		
fr.	ct.		fr.	ct.	
6,874,400	—	Engagements des actionnaires.	12,000,000	—	Capital social
34,281,683	20	Immeubles.	1,000,000	—	Réserve sociale ou statutaire
1,303,438	62	Immeuble à St-Petersbourg.	300,000	—	Réserve de prévoyance
6,249,387	45	Fonds d'Etat français.	134,533	65	Réserve immobilière
1,106,966	89	Emprunts des communes et départements français.	404,254	26	Réserve du personnel
4,087,367	14	Valeurs françaises garanties par l'Etat.			Réserves:
12,132	55	Valeurs françaises diverses.			pour risques en cours (Réassurances non déduites) fr. 92,623,097. 60
5,620,963	83	Fonds d'Etats étrangers.			des risques rétrocedés à divers réassureurs » 9,147,895. —
3,289,038	77	Valeurs étrangères diverses.			pour risques en cours (Réassurances déduites) fr. 83,475,202. 60
10,027,779	53	Placements hypothécaires et sur nantissements.			Placements à intérêts composés (Réassurances non déduites) fr. 2,225,059. —
380,293	13	Créances sur l'Etat.			Réserves pour risques rétrocedés à divers réassureurs » 159,631. —
5,729,257	88	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.			Réserves pour risques en cours (Réassurances déduites) fr. 2,065,428. —
1,441,659	64	Valeur des usufruits.			Sinistres à régler 910,471 50
14,933,546	85	Valeur des nues-propriétés.			Assurances échues et non réglées 175,587 05
178,536	15	Sommes dues par les réassureurs pour: Sinistres à régler.			Arrérages échus et non réglés 45,404 90
15,877	25	Rachats effectués et non réglés.			Primes dues aux réassureurs 176,068 62
1,325,469	74	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.			Loyers reçus d'avance 94,219 40
70,318	—	Effets à recevoir.			Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant 677,375 41
1,374,370	—	Sommes en report.			Sommes dues aux assurés participants pour les exercices antérieurs 66,426 30
1,822,561	80	Primes échues et non recouvrées.			Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôt) 420,000 —
811,697	50	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.			Divers comptes créditeurs 567,915 13
63,904	67	Espèces en caisse.			Solde créditeur du compte de profits et pertes 24,439 71
1,185,607	86	Solde des agences.			
354,067	08	Divers comptes débiteurs. (B. 72)			
102,537,325	53				102,537,325 53

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Versicherungswesen. Die am 13. Dezember 1894 der «Schweizerischen Gewerbe-Unfallkasse erteilte Konzession für Einzel-, Kollektiv- und Unfallversicherung ist vom Bundesrat bis zum 12. Oktober 1898 (Ablauf des für die übrigen Unfallversicherungsgesellschaften festgestellten Termins) erneuert worden.

Assurances. La concession accordée le 13 décembre 1894 à la caisse suisse d'assurance en cas d'accidents survenus dans l'industrie (Schweizerische Gewerbe-Unfallkasse) pour l'assurance individuelle, collective et

en cas d'accident a été renouvelée par le conseil fédéral jusqu'au 12 octobre 1898 (date où expireront toutes les autres concessions en matière d'assurance-accident).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	5. Dezember.	12. Dezember.	5. Dezember.
	a.	a.	a.
Metallbestand	112,887,998	118,281,917	Notencirculation 208,638,445
Wechselportefeuille	60,278,650	58,616,689	Conti-Correnti 3,778,730
			208,245,680
			3,050,787

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Hôtels Thunerhof und Bellevue in Thun.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 28. Dezember 1896, nachmittags 2 Uhr,
im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

- 1) Erhöhung des Aktienkapitals.
- 2) Beschlussfassung nach Art. 619 O.-R.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, werden höflich ersucht, ihre Zutrittskarten gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes bis Donnerstag, den 24. Dezember 1896, abends 6 Uhr, im Bureau F. Jäggi & Co in Bern oder bei der Tit. Kantonalbankfiliale in Thun zu beziehen. Nach Verfluss dieser Frist werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Thun, den 15. Dezember 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Adolf Lanzrein.

(920²)

Strassenbahn Stansstad-Stans.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 4. Januar 1897, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im Hôtel Engel in Stans.

Verhandlungsgegenstände:

Beschlussfassung betreffend Gesuch des Initiativkomitees der Engelberger-Bahn um Abtretung der Strassenbahn Stansstad-Stans und eventuell Auflösung der Gesellschaft.

Stans, den 16. Dezember 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **V. Blättler.**
Der Sekretär: **Fr. Bucher.**

(921)



2-3,5 Watt, 3-250 Volt, 5-200 Kerzen, 900 bis 1000 Stunden brennend. Für Fabriken, Bahnen, Schiffe, Strassenbeleuchtung oder feuchte Räume speziell. Referenzen erster elektrischer Werke. 10 Cts. Rückvergütung für angebrannte Lampen. Kein Lockerwerden und Abbrechen der Lampen. **Kein Stromverlust durch Feuchtigkeit.**

Statt Gyps automatischer Metallverschluss.

F. Lutz, elektro-technische Artikel,
Zürich, Stampfenbachstrasse 6.

(902²)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

HANS SCHWARZ² (811)

Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe.

Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung, ob Telephonabonnent, der hauptsächlichsten Spezialitäten etc., bei industr. Etablissements über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs- und Beleuchtungsart etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermassen Kreditfähigkeit zu geben.

Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 15.
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.

Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.

Verlag: **Hans Schwarz & Co.,** Seidengasse 5, Zürich.

Société John Cockerill. (669)

Beschleunigter Frachtverkehr

== Ostende-London ==

und vice-versa. Direkteste und billigste Linie zwischen dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie

Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:

Meyer & Gloor in Basel,
Chiasso, Florenz und Mailand.

Der Besitz eines grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andreeschen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andreeschen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche deutschen Länder und Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrößerung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis Fr. 37.50 geblieben. Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Ratenzahlungen zu erleichtern und bietet deshalb Andrees allgemeinen Handatlas auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis von Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (699)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3., durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37.50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: Name und Stand:

Kautschuk-Stempel jeder Art
Petschaffe etc. Kautschuk-Typen

LUTZ-BERGER

STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT

1. MOLE 1.
NEUCHÂTEL

Schablonen Messing-
Festonnetts Stempel

* Wiederverkäufer werden gesucht. *

Stempel für Kisten, Säcke etc.

H. Hasler-Arbenz,
Werkzeug- u. Maschinenhandlung,
(716) Winterthur.

Schraubendflaschenzüge
 („Securitas“)
 mit Patent-Hebelbremse u. auto-
 matischer Schmierung.

Schnell- und Differential-
 Flaschenzüge.

Laufkatzen
 und Laufwinden.

Fusswinden.

Ferner:
 Niagara-Pumpen,
 vierfach wirkende Kolbenpumpen.

(Vertreter für die Schweiz.)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



10, Rue de la République, Neuchâtel

Lithés & Zeichnungen
 jeder Art schön und billig

MÜLLER & TRÜB, AARAU.

EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.

„Das wichtigste Probiermittel zu Probe“